

Medienliste: Sommer 2024

Zusammengestellt von Tanja Brunner am 28.06.2024

Online-Medium: Das Beste kommt noch!



106 Minuten, Spielfilm, Til Schweiger, Deutschland 2023
Deutsch
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Felix (Til Schweiger) und Arthur (Michael Maertens) sind schon seit Ewigkeiten befreundet. Und das, obwohl sie komplett verschiedene Charaktere haben: Während Felix sich als Tunichtgut durchs Leben mogelt und eigentlich immer knapp bei Kasse ist, hat Arthur sich in seiner gutbürgerlichen Existenz bequem eingerichtet. Um dem Kumpel, der selbst keine Gesundheitsvorsorge hat, auszuweichen, leiht Arthur Felix eines Tages die Karte seiner Krankenversicherung. Weil die Ergebnisse der Krankenhaus-Untersuchung daraufhin aber logischerweise in seine Hände fallen, findet er heraus, dass sein Draufgänger-Freund nur noch wenige Monate zu leben hat.

Mit diesem Wissen kann Arthur nur schwer umgehen. Statt Felix sofort darüber aufzuklären, beginnt er zu lügen. Und so kommt es zu einem Missverständnis, im Zuge dessen Felix glaubt, dass die Diagnose, die eigentlich ihm gilt, auf Arthur zutrifft. Hingebungsvoll beginnt sich der Todkranke um den Gesunden zu kümmern. Was allerdings keiner von beiden erwartet hat, ist, dass die neue Konstellation ihrer Freundschaft und ihr Leben von einer völlig neuen Seite beleuchtet.

Schlagworte: Unterhaltung, Freundschaft, Lebenssinn, Emotionen, Krankheiten, Abenteuer, Bucket List, Toleranz

Zielgruppen: Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Gemeindegemeinschaft

Dateigröße: 1.7 GB

Lizenzende: 02.06.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium49705/Das-Beste-kommt-noch>

Online-Medium: Die Rumba-Therapie



Originaltitel: Rumba la vie
90 Minuten, Spielfilm, Frank Dubosc, Deutschland, Frankreich 2022
Deutsch, Französisch, Deutsch für Hörgeschädigte
Ab 12 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika. Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ.

Tony möchte seiner Tochter näher kommen, scheut sich aber, sich zu erkennen zu geben. So meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt! Mit seiner Nachbarin Fanny trainiert Tony Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert sich einen Platz in Marias Rumba-Klasse. Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

Schlagworte: Tanz, Vater-Tochter, Krise, Identität, Kinofilm, Unterhaltung, Kirchen kino

Zielgruppen: Gemeindegemeinschaft

Dateigröße: 3.2 GB

Lizenzende: 07.03.2034

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium49292/Die-Rumba-Therapie>

Online-Medium: Die einfachen Dinge



Originaltitel: Les Choses Simples
96 Minuten, Spielfilm, Éric Besnard, Frankreich 2023
Deutsch, Französisch, Deutsche Untertitel
Ab 12 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der schwer beschäftigte Tech-Champion Vincent (Lambert Wilson) sitzt nach einer Autopanne im Gebirge fest. Vom wortkargen Eigenbrötler Pierre (Grégory Gadebois), der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, wird er aufgegebelt und für die nächsten Stunden verköstigt. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig – sagte schon Homer. Mit Pierre hat Vincent den personifizierten Einklang mit der Natur vor Augen – und schnuppert zum ersten Mal Landluft.

Als er kurz nach seinem Aufenthalt bei Pierre Panikattacken erleidet, muss Vincent sich eingestehen, dass er eine Pause vom Hochleistungsleben braucht – und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte – und mit wem...

Selbstredend hält die bukolische Auszeit, die Vincent sich nimmt, für ihn die Erkenntnis bereit, was "wirklich zählt".

Schlagworte: Natur, Freiheit, Glück, Aussteiger, Liebe, Freundschaft, Unterhaltung, Kinofilm, Gegensätze, Leistungsgesellschaft, Leistungsdruck

Zielgruppen: Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 3.8 GB

Lizenzende: 13.03.2034

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium49384/Die-einfachen-Dinge>

Online-Medium: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry



Originaltitel: The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry
105 Minuten, Spielfilm, Hettie Macdonald, Großbritannien 2023
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch für Hörgeschädigte
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Harold Fry war nie dazu bestimmt, ein Held zu sein. Unscheinbar und weit über 60 hat er sich damit abgefunden, still und leise im Hintergrund des Lebens zu verblenden. Bis er eines Tages erfährt, dass seine alte Freundin Queenie im Sterben liegt. Harold schreibt ihr einen Brief, verlässt sein Haus, geht zum Postamt und hört nicht auf zu gehen. Aus heiterem Himmel beschließt er, einfach weiterzulaufen, bis zu dem 627 Meilen entfernten Hospiz. Von sich selbst überrascht und zur Verblüffung seiner Frau Maureen begibt sich Harold auf eine „Pilgerreise“ in der Hoffnung Queenie zu retten. Doch wird er rechtzeitig bei ihr eintreffen? Für Harold beginnt das Abenteuer seines Lebens. Mit jedem Schritt befreit er sich von seinem alten Selbst und entdeckt die Wunder des Lebens neu.

Schlagworte: Alter, Lebensbilanz, Lebensfreude, Lebenssinn, Natur, Reisen, Tod, Wandern, Kirchen kino, alte Menschen, Sinnfrage, Unterhaltung

Zielgruppen: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Gemeindearbeit, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 3.4 GB

Lizenzende: 18.06.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium49569/Die-unwahrscheinliche-Pilgerreise-des-Harold-Fry>

Online-Medium: Ein ganzes Leben



110 Minuten, Spielfilm, Hans Steinbichler, Deutschland 2023
Deutsch
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Der Film "Ein ganzes Leben" ist eine bewegende Erzählung über das Leben des Andreas Egger, der Anfang des 20. Jahrhunderts als Waisenkind in den Alpen aufwächst. Unter der strengen Hand seines Onkels erlebt er eine harte Kindheit, findet aber Trost bei der alten Ahnl. Als Erwachsener arbeitet er beim Bau einer der ersten Seilbahnen und erlebt die Liebe und den Verlust seiner Frau Marie durch eine Lawine. Nach einer Kriegsgefangenschaft kehrt er zurück und sieht die Veränderungen in seinem Heimatdorf, das sich zu einer Tourismusdestination wandelt. Trotz der Herausforderungen und Verluste blickt der alte Egger am Ende seines Lebens positiv zurück und findet Zufriedenheit in seinen Erinnerungen.

Schlagworte: Schicksal, Erinnerungen, Kinofilm, Unterhaltung, Liebe, Verlusterfahrung, Zeitgeschichten, Zufriedenheit, Krieg, Lebensgeschichten, Zuversicht, Herausforderungen, Natur

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Gemeindegemeinschaft, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 1.8 GB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium50081/Ein-ganzes-Leben>

Online-Medium: Neue Geschichten vom Franz



70 Minuten, Spielfilm, Johannes Schmid, Deutschland, Österreich 2023
Deutsch
Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der zehnjährige Franz Fröstl aus Wien möchte seine beste Freundin Gabi und seinen besten Freund Eberhard, die sich ständig streiten, wieder miteinander versöhnen. Gabi will Detektivin werden und einen Einbrecher schnappen, der Wien in Atem hält. Franz findet, dass sich seine Nachbarin Berger sehr verdächtig verhält. Gabi, Franz und Eberhard beginnen daher, zu observieren und Beweise zu sammeln.

Am Ende fliegt die Lüge vom Franz auf, es gibt ganz andere Geheimnisse als erwartet (wer hätte gedacht, was Lehrer Zickzack im Sommer so treibt!) und ein gebrochenes Bein. Wie kommt das Trio aus dem Schlamassel wieder raus? Soviel sei gesagt: Am Ende geht allen das Herz auf, auch dem Franz. Und auch der Einbrecher wird gefasst.

Schlagworte: Freundschaft, Lebensträume, Berufe, Theater, Familie, Unterhaltung, Kinofilm, Kinderkino, Detektive, Streit

Zielgruppen: Grundschule, Jugendarbeit, Sek. I - schulartübergreifend

Dateigröße: 1.1 GB

Lizenzende: 18.06.2031

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium49905/Neue-Geschichten-vom-Franz>

Online-Medium: Skatergirls



Originaltitel: Get Up
92 Minuten, Spielfilm, Lea Becker, Deutschland 2023
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte
Ab 12 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Die Zwillinge Alex und Juli sind, genau wie ihre beste Freundin Ewa, begeisterte Skaterinnen. Doch nun, nach dem Abitur, entwickeln die Schwestern eigene Lebenspläne. Juli ergattert mit dem 1er-Abi ein Praktikum in London, während Alex, die durch die Prüfungen gerasselt ist, am liebsten einfach nur skaten will. Da kommt ein Nachwuchswettbewerb in Köln gerade recht. Doch zugelassen sind nur Girl Groups ab vier Mitgliedern. Gut, dass Ewa ihre neue Zufallsbekanntschaft Nia vom Skaten überzeugen kann. Schnell jedoch wird die anstrengende Vorbereitung auf den Wettbewerb nicht nur eine Belastungsprobe für den Körper, sondern auch für die Freundschaft der Vier.

Die Darstellerinnen Lisa und Lena sind bekannte Social Media Stars, mit weltweit mit insgesamt 35 Mio. Followern.

Schlagworte: Influencer, Social Media, Erwachsenwerden, Freundschaft, Liebe, Unterhaltung, Kinofilm, Coming-Of-Age, Sport, Kinderkino

Zielgruppen: Jugendarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 4.3 GB

Lizenzende: 01.03.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium49157/Skatergirls>

Online-Medium: Wochenendrebellen



105 Minuten, Spielfilm, Marc Rothemund, Deutschland 2023
Deutsch
Ab 12 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Jason (Cecilio Andresen) ist Autist. Seine Eltern erhielten die Diagnose, als Jason noch ein Baby war. Seitdem hat sich die Familie mit den Alltagsherausforderungen arrangiert und versucht, Jason ein möglichst normales Umfeld zu bieten. Doch gerade in der Schule eckt Jason immer wieder an und auch die Familienharmonie leidet unter den ständigen Konflikten. Als Jason ganz plötzlich darauf fixiert ist, sich selbst einen Lieblingsfußballverein suchen zu wollen (oder, so wie er sagt, zu müssen), entsteht ein irrwitziger Plan: Jason und sein Vater Mirco (Florian David Fitz) werden alle Stadien der drei Profi-Ligen besuchen und dann einen Favoriten für Jason auswählen. Dabei gilt es natürlich, verschiedene Parameter zu beachten, die weit über eine reine Fanleidenschaft, den Klang der Hymne oder die Bratwurst vorm Stadion hinausgehen.

Schlagworte: Identität, Inklusion, Familien, Autismus, Wahrnehmung, Sport, Fußball, Asperger-Syndrom, Unterhaltung, Kinderkino, Kinofilm, Vater-Sohn-Beziehung

Zielgruppen: Jugendarbeit, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend

Dateigröße: 1.7 GB

Lizenzende: 31.05.2031

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium49369/Wochenendrebellen>